

Kinderhaus Sonnenblume

Kindgerechte Pädagogik nach Maria Montessori und Emmi Pikler

Jahresbeginn und Vorschularbeit

Sichtlich erholt und gestärkt sind die Kindergartenkinder aus den Weihnachts-Ferien und den gemeinsamen Tagen mit ihrer Familie ins Kinderhaus zurückgekehrt.

Daher ist der Jahresbeginn immer ein guter Zeitpunkt mit unseren Vorschul-Aktivitäten zu starten. Neben der Kooperations-Arbeit mit der Ameranger Schule, bereiten wir unsere Kinder durch zahlreiche Aktivitäten und Projekte auf die Schulzeit vor. Uns ist es ein Herzensanliegen unsere Kinder durch die Förderung von Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Teamarbeit zu stärken und Freude an allem Neuen zu vermitteln. Mit diesen Fähigkeiten können wir sie getrost in den neuen Lebensabschnitt entlassen!

So können unsere Vorschulkinder (die schlaunen Füchse) beispielsweise montags bei „Flö-Trom“ (Flöten und Trommel) mitmachen und ein erstes Gefühl für Rhythmus und Töne entwickeln. Zudem beginnen schon die Vorbereitungen für das Zwergerkonzert am 14. März in Marias Kino in Bad Endorf. Diesmal unter dem Motto „De Hasn´gschicht – vom krank sei und gesund werd.“ Neben einem Schwimmkurs im Frühling und dem monatlichen Klettern, wird auch wieder die Tipi-Woche für alle Kinder unser vielfältiges Jahres-Programm abrunden. Ein besonderes Highlight war auch wieder der diesjährige Skikurs in Sachrang.



„Skikurs in Sachrang“

Alle unserer 6 Vorschulkinder konnten an dem Skikurs teilnehmen. Dank der Spenden die unsere Elternbeirätinnen von Geschäfts- und Privatleuten aus Amerang und Umgebung gewinnen konnten, haben sich die Buskosten so

minimiert, dass es für viele Familien eine enorme finanzielle Erleichterung war. Ein **herzliches Dankeschön** an alle großzügigen Spender!

Der erste Tag des Kurses begann mit einem kleinen Kennenlernen, dem Einteilen der Gruppen und ersten Aufwärmspielen. Ganz in der Manier der Montessori Pädagogik wurden den einzelnen Gruppen Symbole (in diesen Fall Disney Tiere) zugeteilt, die das Zusammenfinden in Gruppen erleichtert haben. So konnte jedes Kind am Ende der Piste leicht zu seiner Gruppe und seinem Skilehrer zurückfinden und auch die Aufteilung der Sitzplätze am Brotzeitisch verlief problemlos. Bereits am ersten Tag konnten die Kinder mit dem Lift fahren - das gab es die letzten Jahre noch nie!!!

In den nächsten Tagen lernten die Kinder alle Grundzüge des Skifahrens ohne sich vom ständigen Hinfallen- und wieder Aufstehen oder „links-rechts Dilemmata“ ermüden zu lassen. Auch die Busfahrten blieben stets spannend - dank unterhaltsamer Hörspiele und einem defekten Bus am 2. Tag. Mit einem Motorschaden und 10- 20 km/h kamen wir am Mittwoch mittags sehr erschöpft zu Hause an.



Doch schon der nächste Tag entschädigt alles: Die Kinder durften mit dem großen Lift fahren und machten lustige Übungen z.B. Skifahren mit einem Lenkrad auf dem sich ein Gummibärchen befindet. (Natürlich durfte man dieses auch essen, sobald man unten angekommen war.)

Auch Schuss fahren und Sprung-Schanze springen waren nach diesen Tagen schon möglich. Krönender Abschluss des Skikurses war das Abschlussrennen am Freitag, bei dem alle Eltern, Großeltern und Geschwister mitkommen durften um die Kleinen Rennfahrer zu bestaunen und natürlich gehörig anzufeuern.

Ein großes Dankeschön auch an die Skischule Samerberg für die riesn´Gaudi und die herzliche Begleitung durch die Woche!

Text: Joshua Gmeindl, Ines Hübsch